

Kleine Musiker boten mit bunten Kunststoffröhren große Kunst

Gestern begann die Veranstaltungsreihe „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt“ im Gewerbepark



Mehr als 300 Kinder und Jugendliche eröffneten gestern die dreitägige Veranstaltungsreihe in der Goldbeck-Halle im Gewerbepark. Foto: Dorn

Hirschberg. (lue) „Seid ihr bereit?“ Die Antwort auf die Frage von Andreas von Hoff hätte eindeutiger kaum ausfallen. „Ja“, schallte es dem Musiker hundertfach und lautstark entgegen. „Eins, zwei, drei und vier“, gab von Hoff prompt den Takt vor. Wenige Sekunden später erklang die neue Hymne der Veranstaltungsreihe „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt – Musik bewegt“. Pünktlich um 17 Uhr eröffneten mehr als 300 Kinder mit dem Goldbeck-Song das dreitägige Festival im Gewerbepark.

„Das ist ein Gesamtprojekt der Metropolregion Rhein-Neckar. Ich bin richtig stolz auf euch“, freute sich von Hoff nach der gelungenen Premiere. Auch Verbandsdirektor Stefan Dallinger schien mehr als zufrieden und applaudierte genauso lautstark wie alle anderen Zuhörer. Kinder und Jugendliche aus zwölf Schulen der gesamten Region brachten das Lied auf die Bühne. Und eigentlich doch wieder nicht. Die meisten kleinen Künstler standen nämlich mit den bunten Kunststoffröhren, den so genannten Boomwhackers, in der Goldbeck-Halle und machten begeistert Musik. Egal, ob sie aus Of-

tersheim, Elztal-Auerbach oder Sandhausen kamen: Den Rhythmus des WM-Gasenhauers der Sportfreunde Stiller „54, 74, 90, 2006“ hatten alle Blut. Satt zehn Minuten dauerte die musikalische Eröffnung. Und dann war auch dem letzten Zweifler klar: „Musik bewegt“. Auch Kinder, aber eben nicht nur die. Bürgermeister Werner Oeldorf ging genauso begeistert mit wie sein Nachfolger Manuel Just oder Staatssekretär Georg Wacker und dessen Landtagskollegin Dr. Birgit Arnold. Und auch Hausherr Ortwin Goldbeck, aus dem fernen Bielefeld erstmals an die Bergstraße geeilt, schaute angesichts des bunten Treibens ein zufriedenes Lächeln übers Gesicht.

„Musik bewegt – ein besseres Beispiel dafür gibt es nicht“, begrüßte Goldbeck-Süd-Geschäftsführer Volker Paasche Groß und Klein zu den „Goldbeck-Variationen“ im Gewerbepark. Schade nur, dass nach der offiziellen Eröffnung ein Großteil der Zuhörer und Mitwirkenden schlagartig die Halle verließ. Wer nicht dablief, verpasste etwas. Beispielsweise „eine bezaubernde Reise durch die halbe Welt“. Mit diesen Worten charakterisier-

te Oeldorf den kurzweiligen Auftritt der Schüler der Sepp-Herberger-Grundschule. Die Hohensachsener entführten Groß und Klein musikalisch unter anderem in die Südsee und nach Israel. Sportlicher ging es bei der Hemsbacher Uhlenschule zu. Die Grundschüler widmeten sich musikalisch dem „fair-play“-Gedanken und dem Fußballspiel.

So gut, dass Staatssekretär Georg Wacker spontan zu jubeln begann. Der ehemalige Musikschulleiter lobte das Engagement aller Beteiligten und stimmte eine Lobeshymne auf die ganzheitliche musikalische Bildung in Schulen, Hoch- und Musikschulen, Kirchen sowie Vereinen an. „Wir können hier voneinander lernen und gegenseitig Impulse aussenden“, betonte Wacker.

Bis nach 21 Uhr dauerte das musikalische Spektakel in der Goldbeck-Halle. Langeweile kam dank des abwechslungsreichen Programms nicht auf. Heute geht die Veranstaltungsreihe in die zweite Runde. Ab 17 Uhr messen sich neun Schulbands aus der Region im musikalischen Wettstreit. Höhepunkt ist der Auftritt der Starband „Regatta 69“.

LOKALREDAKTION HIRSCHBERG

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 51 92 87
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 51 92 85
 E-Mail: Hirschberg@rnz.de

Gemeinde. 9-18 Uhr Maimarkt-Stand, Halle der Region (35).

Kinder sind der Rhythmus der Welt. Ab 17 Uhr Gewerbepark (Goldbeck).

FDP. 20 Uhr Liberale Runde mit Dr. Birgit Arnold, Alte Villa Leutershausen.

SPD. 20 Uhr Sitzung des AK „Energie und Umwelt“, Gasthaus „Bergstraße“.

DRK Leutershausen. Jugendrotkreuz: 18-19 Uhr 6-9 Jahre. 19 Uhr und 20 Uhr 12-14 Jahre Jungen und Mädchen.

DRK Großsachsen. 14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion, Alte Turnhalle Großsachsen. 18 bis 19 Uhr Jugendrotkreuz Gruppenstunden für Jungen und Mädchen ab 8 Jahren, Alte Schule.

LSP Leutershausen. 19 Uhr Wiener-Walzer-Lauf-Infoabend, Gasthaus „Zum Löwen“ Leutershausen.

Olympia-Kino. 16 Uhr und 18 Uhr Norbit. 20.15 Uhr La vie en rose.

Kath. Kirchengemeinde Leutershausen. 11 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der katholischen Altenwerke des Dekanats Weinheim. 14.30 Uhr Rosenkranz. 15 Uhr Eucharistiefeier.

Ev. Kirchengemeinde Leutershausen. 9.30 Uhr Frühstück für Frauen (FIF). 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus.

Kath. Pfarrgemeinde Großsachsen/Hohensachsen. 19 Uhr Messe in Großsachsen zu Ehren des Hl. Bruder Konrad.

Ev. Kirchengemeinde Großsachsen. 14 Uhr Posaunenchor (Jungbläser). 15 Uhr Seniorengymnastik. 20 Uhr Kirchenchor.

NOTDIENSTE

Apothekennotdienst. Sonnen-A. Schriesheim, Römerstr. 26, 0 62 03/6 12 09. Si

ANZEIGE

SÜSSE GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG



Schwermer Herzdose
 Eierlikör, Marc de Champagne und Café Oriental Herzchen
 125-g-Dose
 7,50
5,99
 *100 g 4,79

I Love Milka
 zarte, gefüllte Schokoladenherzen, versch. Sorten
 150-g-Packung
1,79
 *100 g 1,19

Amicelli
 Waffelröllchen mit Haselnusscreme in Milch-Schokolade
 200-g-Packung
1,99
 *100 g 1,-

Bahlsen Süße Lust
 Gebäckmischung
 200-g-Packung
1,99
 *100 g 1,-

merci Vielfalt
 Schokoladenspezialitäten
 400-g-Packung
3,79
 *1000 g 9,48

Chocolat Pavot
 Champagnertrüffel mit einem Hauch von Mohn
 250-g-Packung
4,79
 *100 g 1,92

Lambertz Komplimente
 „Alles Liebe“ Gebäckmischung
 1000-g-Dose
6,99

Erst probieren, dann schenken: Für die zartschmelzende, edle „Grand Cru“ werden nur beste Zutaten verwendet. Dadurch erhält sie einen besonders feinen, unverwechselbaren Charakter und die Auszeichnung **EDITION GOURMET**. Probieren Sie in einer unserer Filialen den Schweizer Schokoladengenuss von Schönenberger: kleine, feine Schokoladentafeln warten auf Sie!



Einzigartige Spezialitäten – exklusiv bei GALERIA GOURMET

EDITION GOURMET
Chocolat Schönenberger
Grand Cru
 extrafeine Schweizer Schokolade in verschiedenen Sorten
 100-g-Tafel
je 2,99

Gubor Zarte Lust
 Fresh Mint Schokoladentäfelchen
 80-g-Packung
 2,75
1,38
 *100 g 1,73

Feodora Festival Vivre**
 erlesene Pralinen
 125-g-Packung
 5,50
2,75
 *100 g 2,20

Hofbauer Wiener Composition**
 feinste Pralinen
 200-g-Packung
 11,80
5,90
 *100 g 2,95

Gäste gratulierten mit schwungvollen Tänzen

Sing- und Volkstanzkreis feierte mit seinen Freunden aus nah und fern das Vereinsjubiläum

Hirschberg-Leutershausen. (wabra) Zwei Tage lang feierte der Sing- und Volkstanzkreis (SVK) das 50-jährige Vereinsjubiläum. Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann der zweite Tag der Feierlichkeiten. Den Gottesdienst vor dem Rathaus gestalteten die katholische Gemeindefreierin Gabriele Mhlan-Penk und die evangelische Pfarrerin Sigrid Zweggart-Pérez, die SVK-Jugend und der Heidelberger Sing- und Spielkreis.

Nach dem abschließenden Segen von Zweggart-Pérez und dem gemeinsam gesungenen Schlusslied „Lobet den Herren“ stießen die Gäste mit einem Glas Sekt im Rathausfoyer auf das Jubiläum an. Bürgermeister Werner Oeldorf wünschte dem Geburtstagskind noch viele erfolgreiche Jahre.

Oeldorf löste anschließend sein Versprechen ein, das er bei der „Heisemer Storchkerwe“ im vergangenen Jahr dem Vertreter der Brauchtumsvereine aus

dem Odenwald, Volker Buser, gegeben hatte. Der Vorsitzende des Vereins „Liewerschbescher Kerwe“ hatte angeregt, einen Brauchtumsbaum mit den Wappen aller befreundeten Vereine aufzustellen. Unter den musikalischen Klängen des Alphorn-Duos aus dem elsässischen Munster enthielten Oeldorf und SVK-Vorsitzender Jürgen Gustke den „Wappenbaum der Freundschaft“ feierlich.

Der Baum, der einem Maibaum nachempfunden wurde, trägt neben dem Wappen der Gemeinde Hirschberg und des Sing- und Volkstanzkreises auch die Zeichen der Vereine aus Laudenbach, Hemsbach, Sulzbach, Lützelbach, Niederliebersbach, Weinheim, Schriesheim, Dossenheim, Heddesheim und Heidelberg. Oeldorf dankte der Firma Metallbau Beck für die Fertigung und Hubert Pauli, der für die kunstvolle Bemalung und Gestaltung der Schilder verantwortlich zeichnete. Gut gestärkt nach dem gemeinsamen Mittagessen eröffnete der Kinder-

und Jugendkreis unter der Regie von Marietta Gustke mit herzerfrischenden Tänzen den Nachmittag in der Heinrich-Beck-Halle.

Unter dem Motto „Unsere Freunde gratulieren“ war der Auftritt der Dänischen Volkstanzgruppe aus Roskilde und der Folkloregruppe „Les Marcaires de la Vallée de Munster“ ein besonderer Farbtupfer. Mit Vorführungen beglückwünschten die Abordnungen aus Schönau und Winterstettendorf, die Trachtengruppen der Vereine „Liewerschbescher Kerwe“ und „Alt Weinheim“ sowie der „Eintracht“ aus Schriesheim den Gastgeber.

Gustke dankte am Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten allen Volkstanz- und Brauchtumsvereinen für ihren Besuch, die Glückwünsche und Ehrengaben und die Mitgestaltung der Festtage. In seinen Dank schloss er alle Helfer für ihren Einsatz und die Gemeinde Hirschberg für die wohlwollende Unterstützung ein.



Mit dem ökumenischen Gottesdienst auf dem Platz vor dem Rathaus begann der zweite Tag der Jubiläumsfeierlichkeiten. SVK-Vorsitzender Jürgen Gustke und Bürgermeister Werner Oeldorf enthüllten anschließend den Wappenbaum. Fotos: Brand

Ich freu mich drauf!



www.galeria-kaufhof.de

73246

* Grundpreis
 ** Ausverkauf wegen Packungsneugestaltung